

**FLEISCHER-EINKAUF (FAG)**

WKN 126 220

**2021 mit Rekordergebnis**

Nach einem relativ schwachen, von der Corona-Pandemie beeinflussten Geschäftsjahr 2020 erzielte die Bremer Fleischer-Einkauf AG (FAG) im Geschäftsjahr 2021 ein Rekordergebnis in der 98-jährigen Firmengeschichte. Alleinvorstand Michael Stein präsentierte in der Präsenz-HV am 14.07.2022 einen hervorragenden Jahresabschluss mit einem auf € 1.32 (0.36) Mio. hochgeschnehten Jahresüberschuss, der neben der Einstellung von € 0.66 (0.18) Mio. in die Gewinnrücklagen zu einem Bilanzgewinn von € 0.74 (0.26) Mio. führte, von dem € 0.55 Mio. zur Ausschüttung einer um 207 % erhöhten Dividende von € 4.60 (1.50) je Stückaktie dienten, der Rest wurde gemäß HV-Beschluss auf neue Rechnung vorgetragen.

**Thekengeschäft als Stabilisator**

Der Umsatz konnte, trotz Aufgabe der Filiale in Anröchte am nördlichen Rand des Sauerlands ab November 2020, gegenüber dem Vorjahr sogar geringfügig auf € 59.71 (59.68) Mio. gesteigert und somit der siebzehnte Umsatzanstieg in Folge erreicht werden. Das Thekengeschäft hat sich für viele Fleischereien auch 2021 als stabiler Umsatzbringer erwiesen. Die Entwicklung in den verschie-

den Warengruppen und Leistungen verlief nicht einheitlich. Die Erlöse entfielen im Wesentlichen auf den Verkauf von Fleisch mit € 25.92 (26.15) Mio., von Lebensmitteln und Wurstwaren mit € 16.98 (17.15) Mio. und von Fleischereibedarf und Därmen mit € 7.93 (8.05) Mio. Im Bereich Geflügel und Wild konnte mit einem Plus von 4.7 % ein Umsatz von € 6.55 (6.26) Mio. erreicht werden. Der Umsatz im Bereich Verkauf oder Wartung von Maschinen betrug € 2.07 (1.91) Mio.

**Alle Standorte mit Wachstum**

Erfreulicherweise wiesen alle vier Standorte der FAG Umsatzsteigerungen auf, so dass der Wegfall durch die Aufgabe des Standorts Anröchte eliminiert werden konnte. Am Standort Bremen wurde ein Umsatz von € 23.9 (22.4) Mio. verbucht. Am Standort Oldenburg wurde ein Umsatzplus auf € 12 (11.04) Mio. erzielt. Der Standort Bad Oldesloe trug mit € 13.75 (13.33) Mio. zum Gesamtumsatz bei, und schließlich war am Standort Wallenhorst bei Osnabrück eine Umsatzsteigerung auf € 10.07 (9.57) Mio. zu verzeichnen.

**Rohgewinnspanne gesteigert**

Die Rohgewinnspanne konnte, trotz des enormen Wettbewerbs der Handelsunternehmen, gesteigert werden und führte dazu, dass der Rohgewinn bei nahezu gleichen Erlösen insgesamt anstieg. Die Personalkosten, bereinigt um Einmalkosten für

Umstrukturierungsmaßnahmen, verringerten sich durch einen Rückgang der durchschnittlichen Zahl der Beschäftigten, im Wesentlichen bedingt durch die Schließung der Filiale in Anröchte, um 6.3 % auf € 6.83 (7.29) Mio. An den anderen Standorten wurde dagegen der Personalbestand aufgestockt. Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren reduzierten sich auf € 47.22 (47.94) Mio., die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf € 2.77 (2.98) Mio.

**2022 ist gut gestartet**

Nach den Ausführungen von Vorstand Stein in der HV ist die FAG gut in das Geschäftsjahr 2022 gestartet. In den ersten fünf Monaten ist der Umsatz um 11 %, allerdings auch inflationär bedingt, gestiegen; der Absatz nahm um 2 % zu. Eine Prognose für das Gesamtjahr ist auf Grund der bekannten dramatischen Umstände wie Ukraine-Krieg sowie Anstieg der Energie- und Rohstoffpreise schwierig. Auf Grund der kommenden Erhöhung der Einkaufspreise der Waren wird die Rohgewinnspanne voraussichtlich etwas geringer ausfallen. Auch in den anderen Bereichen erwartet der Vorstand Kostensteigerungen auf Grund von Lieferengpässen oder aus anderen Gründen. Vorstand Stein rechnet für das Gesamtjahr 2022 zwar wieder mit einem Jahresgewinn, der jedoch hinter dem außergewöhnlich guten Jahr 2021 zurückbleiben dürfte.

Handel bei Valora. Kurs am 22.09.2022: € 95 G (159 St.) / € 124 B (438 St.). Letzter gehandelter Kurs am 15.08.2022: € 110 (82 St.).

Zum Vergleich: Kurse am 28.10.2020: € 90 G / € 126.50 Taxe B. **Peter Wolf Schreiber**

**STUDIO BABELSBERG**

WKN A1T NM5

**Neue Mitglieder im Aufsichtsrat und Vorstand**

In der HV am 30.08.2022 wurden alle Tagesordnungspunkte einschließlich der Dividende von € 0.04 je Aktie mit großer Mehrheit beschlossen. In den dreiköpfigen Aufsichtsrat wurde mit Ty Warren der ehemalige „Vice President of Worldwide Physical Production“ bei Netflix gewählt, der Matthias Platzeck ersetzt, der sein Amt aus persönlichen Gründen und auf eigenen Wunsch vor der HV niedergelegt hatte. Ty Warren verfüge über zwanzig Jahre Erfahrung in der Film- und Produktionsbranche, hieß es.

Zudem wurden in der HV Veränderungen im Vorstand mitgeteilt, der mit Wirkung zum 01.09. auf fünf Mitglieder erweitert wird. Nach dem Ausscheiden des langjährigen CFO Marius Schwarz verblieben CEO Dr. Carl L. Woebcken und COO Christoph Fisser. CFO ist nunmehr André Bleeker (A&O Hotels und Hostels), hinzu kommen Andy Weltman (Sway-TV) und Ashley Rice (Cinepace Studios).

Handel bei Valora. Kurse am 22.09.2022: € 6.75 Taxe G / € 7.50 B (8000 St.). Letzter gehandelter Kurs am 27.06.2022: € 7.50 (20 St.).

Zum Vergleich: Kurse am 24.03.2022: € 4.14 G (200 St.) / € 11 B (1000 St.) **Klaus Hellwig**

Anzeige

**FRISONAUT Urlaub Nordsee**  
DIE BESTEN ANGEBOTE DER NORDSEE

# Mit einem Klick zum Nordsee-Urlaub.

FRISONAUT bündelt die besten Angebote auf einer Plattform:

- Fähre, Unterkünfte, Erlebnisse, Aktivitäten, Sehenswürdigkeiten, Fahrräder, Webcams, Wetter, Bus, interaktive Inselkarte, Inselinformationen, Geheimtipps u.v.m.

frisonaut.de

scan mich!

**FRISONAUT**